



Gemeindebrief

Evangelische Gethsemanegemeinde Frankfurt



Dezember 2019 / Januar 2020

Mache dich auf und werde licht!

„Mache dich auf und werde licht – denn dein Licht kommt!“

Jesaja 60,1

Liebe Leserinnen und Leser,

am Kirchturm der Gethsemanekirche leuchtet wieder der große Herrnhuter Adventssterne. Wer genau hinschaut, sieht vielleicht, dass es ein Neuer ist. Der alte Stern hatte viele Jahre treu seinen Dienst in der Adventszeit getan. Aber das Wetter hatte ihm doch zugesetzt und jetzt erstrahlt dank einer Spende der Neue.

Manche Menschen aus der Gemeinde erzählen, wie sehr der Stern am Kirchturm für sie in diese Zeit gehört. Der Stern vergewissert sie, an einem ganz bestimmten Ort zu sein. Mit dem Stern verbindet sich ein Gefühl der Beheimatung: Hier lebe ich, hier gehöre ich hin.

Man muss aber schon hoch schauen. Unten zeichnet sich ein anderes Bild ab. Die belebte Eckenheimer Landstraße mit den vielen Lichtern der Häuser und Autos. Regnet es und der Asphalt ist nass, kommt es zu einem Tanz des Lichtes im Spiel mit dem Widerschein von der Straße. Ein rasanter, verwirrender Tanz in den Augen der Passanten.

Der Stern am Kirchturm tanzt auch hin und wieder. Wenn der Wind ihn sanft bewegt – oder auch heftig an ihm rüttelt. Aber trotzdem bleibt er an seinem Ort. Lädt dazu ein, kurz oder lang stehen zu bleiben und hochzuschauen, ein Augenblick der Ruhe.

In der Weihnachtsgeschichte leuchtet der Stern über Bethlehem. Er führt die Hirten in den Stall an die Krippe. Er markiert für die Weisen aus dem Morgenland eine Zeitenwende mit der Geburt eines neuen Königs. Er bringt Ruhe und Unruhe zugleich

Der Stern von Bethlehem leuchtet in einer Zeit des Umbruches. Die Evangelisten erzählen von verschiedenen Reaktionen. Die einen reagieren kopflos wie der König Herodes, der um seine Macht fürchtet. Die Hirten aber verkünden die gute Nachricht.

Der Stern am Kirchturm markiert einen Ort, an dem diese gute Nachricht verkündet werden soll. Die Nachricht, dass Christus herabgekommen, "hinabgestiegen" ist auf die Erde. Im Tanz der Lichter leuchtet auch sein Licht, auf der Straße, die schwarz glänzt.

Christus ist hineingetaucht in diesen Tanz der Lichter. Manchmal ist es schwer, ihn darin zu entdecken. Als wäre die Welt doch sich selbst überlassen. Als wären wir uns selbst überlassen. Der Stern aber sagt: Gott ist in dieser Welt – Christus leuchtet auch in dir!

Was du tun kannst? Vielleicht das eine oder andere wegräumen, das dem Licht in dir im Wege steht. Auf deine Gedanken achten. Auf deine Worte und deine Taten. Damit sie das Licht tatsächlich auch leuchten, oder sogar tanzen zu lassen, anstatt es zu verdunkeln.

Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt!

Eine erfüllte Adventszeit, ein friedliches Weihnachten und einen guten Beginn des Neuen Jahres wünsche ich Ihnen!

Pfarrer Thorsten Peters



Rund um den Kirchturm

Guten Tag.

Mein Name ist Renate Zingler, ich bin 52 Jahre alt und werde ab dem 1. Januar 2020 als Pfarrerin im Ehrenamt in der Gethsemanegemeinde mitarbeiten.



Seit Jahren lebe ich in Frankfurt und gehe hier meinem Zivilberuf nach. Die Seite des Sandwegs, auf der ich wohne, gehört zur Luthergemeinde, der Nachbargemeinde von Gethsemane.

Ich bin als Pfarrerskind groß geworden und habe die meiste Zeit in der bayerischen Diaspora gelebt und auch als Vikarin und Pfarrerin im Ehrenamt in Flächengemeinden gearbeitet. Für mich ist es das erste Mal, dass ich in einer Gemeinde mitarbeite, die vom Kirchturm aus zu überblicken ist. Ich bin sehr gespannt auf die Gethsemanegemeinde als Gemeinde mitten in der Stadt, auf die Straßen und Plätze, auf die Menschen, die dort leben, auf Sie und Euch. Ich freue mich darauf, hier mitzuarbeiten, und danke für das herzliche Willkommen, das ich bei den Kennenlernerterminen erfahren durfte.

Theologie habe ich in Erlangen, Heidelberg und Neuendettelsau studiert. Vor allem die Fragestellungen und Antwortversuche der Dogmatischen Theologie in Verbindung mit der Praktischen Theologie haben mich fasziniert.

Heute entdecke ich die biblischen Texte und Themen, gehe den biblischen Spuren nach und finde dort Schätze und Edelsteine. Manche leuchten durch die Jahrtausende und werfen ein helles Licht auf heutige Fragen, manche verstecken sich hinter Schichten von Missverständnissen und in Sprachbildern, die sich eher entziehen als sich dem Verständnis zu öffnen.

Als Pfarrerin im Ehrenamt zu arbeiten ist für mich Luxus und innere Notwendigkeit. Sich einem Bibeltext auszusetzen und zu wissen, dass der Gottesdienst naht, in dem darüber zu predigen ist, ist eine wichtige Form meiner theologischen Existenz geworden.

Die vergangenen neun Jahre war ich als Pfarrerin im Ehrenamt in Kahl am Main / Karlstein, an der Grenze der bayerischen Landeskirche, tätig. Zum Jahreswechsel wechsele ich in die Gethsemanegemeinde und in die Landeskirche, die ich vom Vikariat her bereits kenne. Als Gastvikarin war ich in Hadamar eingesetzt und dem Predigerseminar Herborn zugeordnet.

Sie sind noch nie einer von uns, Pfarrern und Pfarrerinnen im Ehrenamt, begegnet und fragen sich nun, was das ist? Wer sich "ins Ehrenamt" ordinieren lässt und seinen Dienstauftrag ehrenamtlich wahrnimmt, macht dasselbe wie die meisten von Ihnen, die diesen Text lesen. Wir verdienen unser Geld außerhalb der Kirche. Wir engagieren uns in der Kirche und bringen dort ein, was wir können und was wir gerne tun. Die einen singen im Chor, andere tragen den Kirchenboten aus.

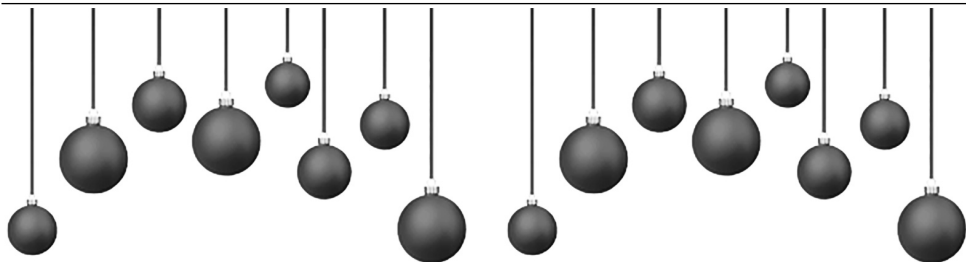
Und dann gibt es uns, die Theologie studiert haben, das Vikariat absolviert haben und aus unterschiedlichen Gründen, freiwillig oder weniger freiwillig, nicht im Hauptamt dem Pfarrdienst nachgehen können oder wollen. Und die das dann eben im Ehrenamt tun. Warum?

Hätten Sie mich als Fünfjährige gefragt, was ich werden will, dann hätte ich gesagt: "Pfarrerin". Für Träume von Fünfjährigen gilt: Das Leben findet einen Weg.

Ich bin gespannt auf unsere Begegnungen auf unserem Weg.

Renate Zingler

Veranstaltungen



Familiengottesdienst und Adventsbasar

am 1. Dezember 2019

1. Advent

10 Uhr Familiengottesdienst

11 Uhr bis 16:30 Uhr Adventsbasar

Im Anschluss an den Familiengottesdienst können Sie auf unserem Basar im Foyer der Gethsemanekirche

- ❖ hochwertige Handarbeiten für sich oder als Weihnachtsgeschenk erwerben
- ❖ mit viel Liebe hergestellte Pralinen und Plätzchen kaufen
- ❖ deftige Wurstwaren aus der Region erwerben
- ❖ bei der Tombola gewinnen
- ❖ Lebkuchen verzieren
- ❖ zu Mittag essen
- ❖ bei Kaffee und Tee sowie Kuchen und Torten zusammen sitzen und genießen...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 1. Advent!

Der Erlös aus dem Basar ist zu gleichen Teilen für die Nordsyrien-Hilfe der Diakonie und für die Gemeindegemeinschaft der Gethsemanegemeinde bestimmt.

Die Trägheit des Herzens aufrütteln 60 Jahre Brot für die Welt

Am Abend des 12. Dezember 1959
in der Berliner Deutschlandhalle:
Helmut Gollwitzer ist Theologie-
professor an der Freien Universität.
Seine Worte schreiben Geschichte:



„Was heute Abend an uns geschehen soll, ausgehend vom heutigen Abend, in der ganzen Aktion Brot für die Welt, die bis ins letzte Haus der letzten Gemeinde dringen soll, – ist eine Aufrüttelung, ein Herausgerüttelt-werden aus der Trägheit des Herzens, aus jener Trägheit, mit der wir genießen, was wir haben, ohne zu fragen, wie es um uns her aussieht.“

Die erste Spendenaktion Brot für die Welt wird ausgerufen.

In 60 Jahren kann unzähligen Menschen geholfen werden, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Heute ist Brot für die Welt eine bekannte und große Organisation – sie arbeitet mit über tausend Partnerorganisationen in 97 Ländern zusammen.

Brot für die Welt wird zum Leben erweckt durch die Verbundenheit mit den Kirchengemeinden.

Danke, dass Sie sich Jahr
für Jahr „herausrütteln“ lassen!

Helfen Sie helfen.
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

*„Gott schenkt uns einen Weg,
gehen müssen wir ihn selbst.“*

Gernot Candolino

Labyrinth im Advent

Wir werden in unserer Kirche
vom 11. Dezember 2019
bis zum dritten Adventssonntag
ein begehbare Labyrinth haben.

Mit Klängen, Texten und meditativen Liedern
werden wir begleitet
auf dem Gang durch das Labyrinth,
auf dem Weg hin zu Weihnachten.

Herzliche Einladung,
sich auf den Weg zu machen!

Ihr Stefan Schuster

Eröffnet wird das Labyrinth
am Mittwoch, 11. Dezember um 18 Uhr
mit einer Andacht.



Am 12. und 13. Dezember ist das Labyrinth
zwischen 18 Uhr und 20 Uhr geöffnet und begehbar.

Den Abschluss macht der Gottesdienst
am 3. Advent, 15. Dezember 2019, um 10 Uhr.

Weihnachts-Ansingen



3. Advent

**15. Dezember 2019
17.00 Uhr**

in der Gethsemane-Kirche

**Advents- und Weihnachtslieder
zum Hören und Mitsingen**

**Es erklingen Werke von Praetorius, Eccard,
Hammerschmidt, Corelli, Bach, Händel,
Mozart, Reger, Heitzmann u.a.**

Mitwirkende:

Dorothea Porzig, Sopran

Sabine Moll, Mezzosopran

Chor

Flötenensemble

Leitung: Bringfriede Porzig

**Anschließend adventliches Beisammensein
im Gethsemaneraum der Kirche**

Traditionell findet auch in diesem Jahr, am 3. Advent, um 17:00 Uhr, das „Weihnachtsansingen“, in unserer Kirche statt.

Mit der Aufforderung „Macht hoch die Tür“ (Gemeindelied) und der folgenden 6-stimmige Motette „Machet die Tore weit“ von Andreas Hammerschmidt beginnt der adventliche Teil.

Es folgen zwei Sätze aus dem Concerto Grosso Op. 6 Nr. 6 von Arcangelo Corelli in einer Bearbeitung für Blockflöten. Vom Flötenensemble hören Sie weiterhin im Programm die Hirtenmusik aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel und jeweils eine Motette von Johann(es) Eccard, Michael Praetorius und einem unbekannten Meister des 18. Jahrhunderts.

Neben Liedern mit der Gemeinde singt der Chor die bekannte Komposition „Freuet euch, ihr Menschenkinder“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy in einer adventlichen Textfassung von Johannes Jourdan. Er schrieb auch den Text zu einem weiteren Lied, welches vor 5 Jahren schon einmal vom Chor erklang. Inzwischen ist der Fall der Berliner Mauer 30 Jahre her. Ein Grund, um dieses Lied, welches von der großen Wende spricht, wieder zu singen. Gemeint ist jedoch die Wende, die Jesus durch sein Kommen in unsere Welt gebracht hat.

Vom Chor erklingt als nächstes Lied „Freut euch, ihr lieben Christen“ im Satz von Leonhart Schröter.

Nach einem von den Solistinnen gesungenen Wiegenlied von Max Reger folgt der Chor mit „Joseph, lieber Joseph mein“. In das von Dorothea Porzig gesungene „Laudate Dominum“ stimmt der Chor mit dem „Gloria patri“ („Ehre sei dem Vater“) ein. Sabine Moll wird uns mit Weihnachtsliedern von J. S. Bach und M. Reger erfreuen.

Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, das Sie zum Hören und Mitsingen herzlich einlädt.

Bringfriede Porzig



Weihnachtsrelief in der Gethsemanekirche, von Helmuth Uhrig 1906 – 1979

Foto: K. Krings

Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel in der Gethsemanekirche

24. Dezember, Heiliger Abend

- 17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, im Anschluss Hirtenfeuer mit warmen Getränken auf dem Kirchhof
- 22 Uhr Christmette mit Instrumentalmusik

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

- 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Instrumentalmusik

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

- 10 Uhr Singegottesdienst

31. Dezember, Altjahresabend

- 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Instrumentalmusik



Liebe Kinder, liebe Eltern!

In der Gethsemanekirche gibt es einen

Kindergottesdienst!

Jeden Sonntag um 10 Uhr beginnen wir alle zusammen oben in der Kirche den Gottesdienst. Später gehen zwei von uns mit den Kindern ins Erdgeschoss. Dort lesen wir biblische Geschichten, beten und singen gemeinsam. Anschließend malen oder basteln wir.



Wir freuen uns auf euch! ☺

*Euer
Kindergottesdienst-Team
Gesa, Katja, Susanne,
Andreas und Dorothea*

Kindertreff am Samstag

Im Dezember haben alle viel zu tun, im Januar sind Ferien, aber im Februar geht es mit dem Kindertreff weiter – lasst euch überraschen!



Kellergeister „Hänsel und Gretel“

Die Kellergeister planen an den Samstagen

**7. und 14. Dezember 2019
jeweils um 15 Uhr**

im alten Gemeindesaal Marschnerstraße 3 linker Eingang
die Aufführung des Märchens „Hänsel und Gretel“.

Bitte achten Sie auf die Ankündigungen in den Schaukästen
und auf die Plakate.

Eintritt Erwachsene 5 €, Kinder 2 €.



Nachhaltigkeit

Gesprächsabend zum nachhaltigen und eigenverantwortlichen Umgang mit unserer Mitwelt / Umwelt / Gottes Schöpfung

Am 28.10.19 fand das erste Treffen zum Thema Nachhaltigkeit in der Gethsemanekirche statt. Nach der Begrüßung gab es einen ersten Austausch zur Motivation für dieses Thema. Natürlich steht der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen im Fokus. Auch die Verantwortung für künftige Generationen spielt eine Rolle. Im Schöpfungsbericht betrachteten wir Hinweise, die auf den Erhalt unserer Umwelt ausgerichtet sind. Unser Umgang mit den natürlichen Ressourcen ist jedoch weit von Nachhaltigkeit entfernt. Die Wissenschaft zeigt uns, dass bereits heute die Gefahr besteht, dass bestimmte Prozesse im Klima nicht mehr umkehrbar sind. Das Thema Plastik nahm einen weiten Raum der Diskussion ein, weil dieser Stoff heute so weit verbreitet ist und in der Umwelt Jahrzehnte erhalten bleibt, zerkleinert wird und am Ende über die Nahrungskette auch in unserem Körper angereichert wird mit nicht absehbaren gesundheitlichen Folgen. Eine wichtige Erkenntnis aus der lebendigen Diskussion war, dass Information sehr wichtig ist, um beginnen zu können, umsichtig zu handeln. Gefragt wurde, was der Einzelne bewirken kann. Verschiedene Vorschläge kamen zur Sprache, Aspekte zum Klimawandel wurden andiskutiert.

Alle Teilnehmer spürten, dass das Thema ein so weites Feld ist, dass wir einen weiteren Gesprächstermin vereinbart haben, zu dem selbstverständlich auch weitere Interessierte herzlich eingeladen sind:

**Montag, 20. Januar 2019, 19:30 Uhr
im Foyer der Gethsemanekirche**

Seniorenklub

Immer montags trifft sich der Seniorenklub von 15 bis 17 Uhr im Foyer der Kirche. Jedes Treffen steht unter einem neuen Thema, das Ursula Ast als Leiterin vorbereitet. Das aktuelle Programm finden Sie im Schaukasten. Sie sind herzlich willkommen!

Spiele-Abend

jeden ersten Mittwoch im Monat,
18 Uhr, im Foyer der Gethsemanekirche,
die nächsten Termine sind am:

4. Dezember 2019
8. Januar 2020



Weihnachtsmarkt auf dem Glauburgplatz

8. Dezember 2019, 2. Advent, 13 Uhr bis 19 Uhr

Auch dieses Jahr ist die Gethsemanegemeinde wieder mit einem Handarbeits-Stand auf dem Weihnachtsmarkt des Vereinsrings Nordend e.V. vertreten – am 2. Advent auf dem Glauburgplatz.



Konzert mit dem Streichorchester Taunus

22. Dezember 2019, 4. Advent,
um 18 Uhr in der Gethsemanekirche

Leitung: Dorothee Birke
Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten

miteinander –

**Gesprächskreis für Angehörige
dementiell erkrankter Menschen**

immer am zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr im
Foyer der Gethsemanekirche, die nächsten Termine sind am:

12. Dezember 2019

9. Januar 2020

Ansprechpartnerin: Waltraud Söhnel, Tel. 069 591439

Offenes Singen

jeden 3. Dienstag im Monat, 17.30 bis 19.00 Uhr, im Foyer der
Gethsemanekirche, die nächsten Termine sind am:

17. Dezember 2019

21. Januar 2020

Das Angebot richtet sich an alle die Lust haben, sich über die
Musik ein wenig „Leichtigkeit“ in ihren Alltag zu holen.

„Jede und jeder ist willkommen, lebendige, erfahrbare, christliche Gemeinschaft mitzugestalten. Wer immer sich engagiert, trägt dadurch zur Buntheit und Vielfalt der Erfahrungsmöglichkeiten bei.“



Homepage: projektgemeinde-frankfurt.de

Gottesdienste der Projektgemeinde

nicht nur für Schwule und Lesben

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat feiert die Projektgemeinde Frankfurt ihren Gottesdienst in der Gethsemanekirche.

07. Dezember 2019, Samstag, 18 Uhr

21. Dezember 2019, Samstag, 18 Uhr

04. Januar 2020, Samstag 18, Uhr

18. Januar 2020, Samstag 18, Uhr

Hauskreis der Projektgemeinde

14. Dezember 2019, Samstag, 17 Uhr

11. Januar 2020, Samstag, 17 Uhr

in der Gethsemanekirche,
Info siehe Homepage der Projektgemeinde.

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief



Kompetente Beratung ist unsere Stärke !

Die Schiller-Apotheke ist ausgezeichnet mit dem Qualitätszertifikat



DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 030860



Dr. rer. med. E.- M. Misserre · Glauburgstr. 64 · Tel.: 55 23 25
Fax: 95509917 · schiller-apotheke@t-online.de

tetesept
Bronchial-activ
Bonbons N



tetesept
*Für Ihre Gesundheit
das Rezept*
**Bronchial-activ
Bonbons N**
mit Hustensaftfüllung

Anwendungsgebiete: Bei Husten, Heiserkeit,
Raucherkatarrh und rauhem Hals.
Schleimlösend und erfrischend.

tetesept Pharma GmbH, 60318 Frankfurt



Ihre Gesundheit ist uns wichtig

In Ihrer Nähe veranstalten wir mehrmals im Jahr Vorträge und Fragestunden mit Experten zu aktuellen Themen der Gesundheit.

Informieren Sie sich bei uns über die nächsten Treffen. Persönlich oder per Telefon

069 - 59 02 96

Eckenheimer Landstrasse 73

Kepler-Apotheke - wir sind für Sie da!



Kottwitz GmbH
STEINMETZBETRIEB
Eckenheimer Landstraße 197, 60320 Frankfurt am Main
Tel. 069-9552670 FAX 069-955267-20
www.KottwitzGmbH.de

Der Qualität zuliebe:



Rolladen aller Art - Rollgitter - Scherengitter
Markisen - Jalousien - Rollos - Reparaturen

ROLLADENFABRIK STIER GmbH & Co. KG
Ginnheimer Hohl 26 - Telefon 55 59 12

Neuer PC und kein Durchblick?
Viren, Internet & E-Mail - keine Nerven mehr?

Der PC-Doktor hilft, installiert und repariert W-LAN, DSL,
Netzwerk und **kommt auch ins Haus!**



PCDOKTOR.de
Ihr Retter in der Not

069 - 90 50 28 20
Nordendstraße 26 - Frankfurt am Main - www.pcdoktor.de

printit

Kopieren · Drucken
Binden · Gestalten

Friedberger Landstr. 150
60389 Frankfurt/Main
E-Mail: info@gigant150.de

Tel: 069/45 1060
Fax: 069/46 93 99 88
www.gigant150.de



FARBEN, PAPIER, CREATIV

Glauburgstrasse 83 b
60318 Frankfurt am Main

geöffnet : Montag - Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Kommen
Sie zu uns
um die Ecke

und bestellen
Sie Ihr
Wunschbuch!



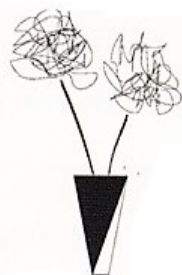
Sie erhalten es meist
schon am nächsten Tag!
Humboldtstr. 57,
Tel.: 069/95 91 75-0,
E-Mail:
fachbuch@flachbuch.com

Flach 
Buchhandlung

Blumenbar

florale Kunststücke

Eckenheimer Landstr. 74
60318 Frankfurt am Main
069 - 59 79 59 65
www.blumenbar.net



Schuhsalon Aruci

- ◊ exklusiv ital. Damen und Herrenschuhe
- ◊ Die Schuhreparatur vom Meisterhand

Glauburgstr. 62
60318 Frankfurt

☎ 069 - 55 49 00

Fax: 069 - 59 79 35 71

e-mail: aruci@web.de

Malen und Zeichnen

Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene



A. Grünberg, Künstlerin und Kunstpädagogin M.A.
Tel.: 069/55 88 08, www.agruenberg.de

Engelsgesänge

Am 27. Oktober schickte der Himmel singende und musizierende Engel durch dicke Regenwolken in die Gethsemanekirche zu einem Engelskonzert. Trotz Regenwetter und durch den Trubel des Stadtmarathons hindurch versammelte sich eine sehr interessierte Zuhörerschaft.

Sie wurde belohnt mit furiosen und tragenden himmlischen Klängen, deren Entstehungszeit vom Vorbarock bis zur Gegenwart reichte. Die liebliche Musik entführte die Zuhörer in wahrhaft himmlische Sphären.

Der rote Faden des Engelsthemas wurde auch durch die zwischen den Gesangsstücken rezitierten Texte aufgenommen und weitergetragen. Die Zuhörer lauschten Psalmen, Gebeten, Prosa und auch einem Liedtext der Wise Guys, der zum Schmunzeln anregte. Mit dem Abendsegen aus Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“ wurde das Konzert sehr gut abgerundet.

Ein großes Dankeschön geht an die Mitwirkenden, die ihre Talente so gekonnt in die Gemeindegarbeit einbrachten und viel Freizeit für dieses schöne Hobby investieren und damit auch vielen Mitmenschen Freude bereiten.

Andreas Porzig



Gruppen der Gethsemanegemeinde und Gäste

regelmäßige Treffen, einfach hingehen, Infos im Gemeindebüro

Die aktuellen Termine der monatlichen Treffen finden Sie auf der Homepage (ev-gethsemane.ekhn.de) im Schaukasten und / oder hier im Gemeindebrief unter „Veranstaltungen“.

Chor:

Donnerstag, 19.30-21 Uhr,
Gethsemanekirche
Leitung: Kirchenmusikerin
Bringfriede Porzig

incirculo - Gitarrenkreis:

Donnerstag, 20.30 Uhr,
Marschnerstr. 3
Info bei Andreas Haller
Tel 069 / 90 50 15 59

Seniorenklub:

Montag, 15-17 Uhr,
Gethsemanekirche
Leitung: Ursula Ast

Flötenensemble:

Donnerstag, 17.45-19 Uhr,
Gethsemanekirche
Leitung: Kirchenmusikerin
Bringfriede Porzig

Handarbeitskreis:

Mittwoch, 14.30 Uhr,
Foyer der Gethsemanekirche

Wandern:

einmal monatlich, aktueller
Termin im Schaukasten

Spieleabend:

erster Mittwoch im Monat,
18 Uhr, Foyer der
Gethsemanekirche

Theologisches Tischgespräch

1x im Monat, 20 Uhr
Info bei Pfarrer Thorsten Peters

Kindertreff am Samstag

1x im Monat,
samstags 10 – 14 Uhr
nächster Termin:
siehe Homepage

Miteinander Gesprächskreis:

zweiter Donnerstag im Monat,
14 Uhr – 15.30 Uhr
für Angehörige dementiell
erkrankter Menschen,
Info bei Waltraud Söhnel
Tel. 069 591439

Theatergruppe Kellergeister:

Dienstag, 20 Uhr,
Marschnerstr. 3
Info bei Brigitte Franke
069/55 35 03

Heliandspfadfindergruppen**Sippe Armin:**

Dienstag, 19 – 21.30 Uhr:
Pfadfinderrunde für Jungen ab
15 Jahren;
Freitag, 17 – 19 Uhr :
Späherrunde für Jungen ab 12
Jahren
Marschnerstraße 3,
Sippenführer Eren Özveren

**Integration geht durch den
Magen:**

ShoutOutLoud e.V. und
Freunde kochen gemeinsam mit
Migranten und Geflüchteten.
1x im Monat
Mittwoch 18 – 21 Uhr
Foyer der Gethsemanekirche
nächster Termin: siehe
Homepage

Nähtreff:

erster Freitag im Monat,
19 – 23 Uhr
abwechselnd in Gethsemane
und Sankt Bernhard,
nächster Termin: siehe
Homepage oder Schaukasten

Offenes Singen:

dritter Dienstag im Monat
17:30 – 19 Uhr,
Foyer der Gethsemanekirche
Leitung: Uschi Mühlberger

Projektgemeinde:

erster und dritter Samstag im
Monat, 18 Uhr,
Gottesdienst nicht nur für
Lesben und Schwule,
Gethsemanekirche

Yoga:

Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, Foyer
der Gethsemanekirche

Gymnastik:

Dienstag, 9.30 – 10.30 Uhr
im alten Gemeindesaal
Marschnerstr. 3, linker Eingang



Foto: K. Krings

Evang. – luth. Gethsemanegemeinde
Eckenheimer Landstraße 90,
60318 Frankfurt am Main

Gemeindebüro

in der Gethsemanekirche
Sabine Afolabi
Mo-Do 10-12 Uhr
Tel: 069 / 55 16 50
Fax: 069 / 55 66 24
ev.gethsemane@gmx.de

Pfarramt

Pfarrer Thorsten Peters
Fichardstraße 46
Tel: 069 / 59 67 37 41
oder 069 / 55 16 50
Sprechstunde Di 10-11 Uhr
in der Eckenheimer Landstr. 90

**Erwachsenenbildung/
Seniorenarbeit**
zur Zeit nicht besetzt

Kirchenmusik

Bringfriede Porzig
Tel. 069 / 65 30 95 65

Kindergarten

Leitung: Elena Mertes
Weberstraße 47
Tel.: 069 / 59 44 98
kiga.gethsemane ffm@
t-online.de

Hort

Leitung: Lana Hofmann
Weberstraße 49
Tel.: 069 / 55 51 28
hort-gethsemane ffm@
t-online.de

Bankverbindung

Postbank Frankfurt
IBAN:
DE48500100600267134601
BIC: PBNKDEFF



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



<https://ev-gethsemane.ekhn.de>

Herausgeber des Gemeindebriefs: Kirchenvorstand der Evangelisch-luth.
Gethsemanegemeinde Frankfurt am Main
ViSdP: Thorsten Peters und Katja Krings
Bildnachweis: siehe Bildunterschriften
Druckerei: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Gottesdienste

Wenn kein anderer Ort genannt ist, finden die Gottesdienste in der Gethsemanekirche statt.

01. Dez	Sonntag 10 Uhr 1. Advent	Pfarrer Peters, Familiengottesdienst mit Taufen, Gitarrenkreis und Chor
08. Dez	Sonntag 10 Uhr 2. Advent	Prädikant Boxan, mit Abendmahl und Kindergottesdienst
15. Dez	Sonntag 10 Uhr 3. Advent	Pfarrer Peters, mit Kindergottesdienst
22. Dez	Sonntag 10 Uhr 4. Advent	Pfarrer Peters, mit Kindergottesdienst
24. Dez	Heiligabend 17 Uhr	Pfarrer Peters, Christvesper mit Krippenspiel und Chor, im Anschluss Hirtenfeuer
24. Dez	Heiligabend 22 Uhr	Pfarrer Peters, Christmette mit Instrumentalmusik
25. Dez	1. Weihnachtstag 10 Uhr	Pfarrer Peters und Familie Porzig, mit Abendmahl und Instrumentalmusik
26. Dez	2. Weihnachtstag 10 Uhr	Prädikant Hoffmann, Singegottesdienst mit Kindergottesdienst
29. Dez	Sonntag 10 Uhr	Pfarrer Peters, mit Kindergottesdienst
31. Dez	Altjahresabend 18 Uhr	Pfarrer Peters und Familie Porzig mit Abendmahl und Instrumentalmusik
05. Jan	Sonntag 10 Uhr	Prädikant Boxan, mit Kindergottesdienst
12. Jan	Sonntag 10 Uhr	Pfarrer Peters, mit Abendmahl und Kindergottesdienst
19. Jan	Sonntag 10 Uhr	Pfarrer Peters, mit Kindergottesdienst
26. Jan	Sonntag 10 Uhr	Einführung von Renate Zingler, Pfrn. im Ehrenamt, Prodekanin Dr. Schoen mit Kindergottesdienst